



Scooter Dolly



Betriebsanleitung Scooter Dolly

Original - Deutsch

Scooter Dolly

CE			Ausgabedatum: 2013/01

Inhaltsverzeichnis

1. Informationen zum Gerät	4
1.1 Lieferumfang	4
1.2 Verantwortlichkeiten des Herstellers / EG-Konformitätserklärung	5
1.3 Verantwortlichkeiten des Betreibers	6
1.4 Explosionszeichnung mit Nummerierung	6
1.5 Externe Schnittstellen	7
1.6 Rechtliche Hinweise	7
2. Betriebsanleitung	7
2.1 So verstehen Sie die Betriebsanleitung richtig	8
2.1.1 Kennzeichnung am Gerät	8
2.1.2 Kennzeichnung in dieser Betriebsanleitung	8
2.2 Serviceadresse	9
3. Sicherheitshinweise	10
3.1 Allgemeine Sicherheitshinweise Hersteller	10
3.2 Allgemeine Sicherheitshinweise Nutzung	10
3.3 Allgemeine Sicherheitshinweise Prüfung	11
3.4 Bestimmungsgemäße Verwendung des Scooter Dolly	11
3.4.1 Hängende Montage des Scooter Dolly	11
3.5 Anforderungen an das Personal	12
3.6 Sicherheitsrelevante Umgebungsbedingungen	12
3.7 Mögliche Fehlanwendung	12
3.8 Restgefahren und Schutzmaßnahmen	13
4. Technische Informationen	13
5. Aufbau und Betrieb	14
5.1 Hauptkomponenten	14
5.2 Optionales Zubehör	15
5.3 Lieferung und Aufbau	18
5.3.1 Montage der Schienenverbinder auf Stative	18
5.4 Montage der Bodenfüße	21
5.5 Montage des Kugeladapters 75/100mm	22
5.6 Demontage des Klemmrings	23
5.7 Montage der Kugeladapter 100mm/ 150mm/ Mitchell Adapter	23
5.8 Montage der Schiene auf Euroadapter (z.B. Dolly Magnum)	24
5.9 Montage der Schiebestange	24
5.10 Reinigen der Schiene	25
6. Liste der betrachteten und als nicht relevant erkannten Gefährdungen	26

1. Informationen zum Gerät

1.1 Lieferumfang

1.	Scooter Dolly mit Klemmring 80mm
2.	2x Schienenverbinder
3.	2x Bodenplatte mit Nivellierfüßen, Kratzschutz und Stoppmuttern
4.	6x Befestigungsschrauben für Bodenfüße M6x20
5.	2x Gewindestift M10 für Montage unter Schienenverbindern für Stativanwendung
6.	2x Kunststoffsterngriff
7.	Transportkoffer komplett
8.	1 x Set Inbusschlüssel
9.	1 x Betriebsanleitung
10.	
11.	
12.	

Gepackt am (Datum):

Unterschrift:

1.2 Verantwortlichkeiten des Herstellers / EG-Konformitätserklärung

EG-Konformitätserklärung nach Maschinenrichtlinie 2006/42/EG Anhang II 1.A

Der Hersteller / Inverkehrbringer

MovieTech AG
Martin-Kollar-Str. 9
D-81829 München

erklärt hiermit, dass folgendes Produkt

Produktbezeichnung: Scooter Dolly

Fabrikat: MovieTech

Seriennummer:

Serien-/Typenbezeichnung: Dolly Product

Beschreibung: Der Scooter Dolly ist ein für die Foto- und Filmbranche entwickeltes Produkt um gleitende Kamerafahrten zu ermöglichen

allen einschlägigen Bestimmungen der oben genannten Richtlinie sowie den weiteren angewandten Richtlinien (nachfolgend) - einschließlich deren zum Zeitpunkt der Erklärung geltenden Änderungen - entspricht.

Folgende harmonisierte Normen wurden angewandt:

EN ISO 12100-1:2003 Sicherheit von Maschinen - Grundbegriffe, allgemeine Gestaltungsleitsätze - Teil 1: Grundsätzliche Terminologie, Methodologie (ISO 12100-1:2003)

EN ISO 12100-2:2003 Sicherheit von Maschinen - Grundbegriffe, allgemeine Gestaltungsleitsätze - Teil 2: Technische Leitsätze (ISO 12100-2:2003)

EN ISO 14121-1:2007 Sicherheit von Maschinen - Risikobeurteilung - Teil 1: Leitsätze (ISO 14121-1:2007)

Name und Anschrift der Person, die bevollmächtigt ist, die technischen Unterlagen zusammenzustellen:

Herr F. Strassmann

Ort: München

Datum: 21.01.2013

1.3 Verantwortlichkeiten des Betreibers

Vorschriften Instandsetzung

Eine Instandsetzung des Scooter Dollys ist nur durch die MovieTech AG oder autorisierte Vertragspartner gestattet.

Entsorgung

Der Scooter Dolly darf nicht in den Hausmüll entsorgt werden. Er muss bei einer Sammelstelle, (bitte informieren Sie sich bei Ihrer Gemeinde) oder durch Ihren Händler/Hersteller entsorgt werden. Dies sorgt für eine umweltfreundliche Entsorgung.

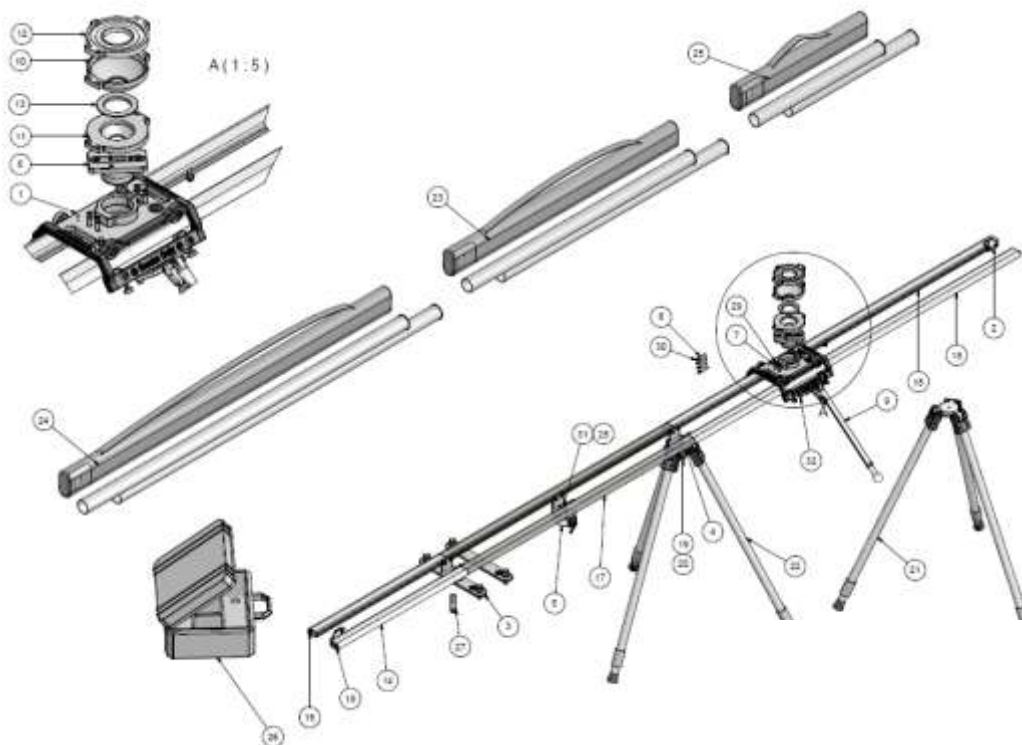
Pflege

Es wird empfohlen, den Scooter Dolly mit einem feuchten, sauberen Tuch bei Verschmutzung zu reinigen. Vermeiden Sie ätzende oder aggressive Reinigungszusätze. Eine regelmäßige Reinigung der Schienenprofile (Ober- und Unterseite) sowie der Laufrollen ist für ein optimales Laufverhalten erforderlich.

1.4 Explosionszeichnung mit Nummerierung

HINWEIS Verwenden Sie die angegebenen Teilenummern für eine Bestellung von Ersatzteilen!

Scooter Dolly



1.5 Externe Schnittstellen

Der Scooter Dolly ist autark.

1.6 Rechtliche Hinweise

Die vom Hersteller angegebenen Grenzwerte müssen unbedingt eingehalten werden. Jegliche Überschreitung ist unter allen Umständen zu vermeiden.

Bei Unfällen aufgrund fahrlässigen oder missbräuchlichen Gebrauchs haftet der Hersteller für keinerlei Schäden oder Verletzungen. Die für den Auf- und Abbau in der Betriebsanleitung genannte Reihenfolge ist zwingend zu beachten.

Für die Instandhaltung des Produktes sind ausschließlich Originalteile zu verwenden.

Zubehörteile anderer Hersteller, dürfen weder die Verwendung noch den sicheren Gebrauch des Scooter Dollys einschränken!

Die mit der Anwendung des Scooter Dollys betrauten Personen, müssen die original Betriebsanleitung des Herstellers gelesen und verstanden haben. Bei Fragen zur sicheren Anwendung ist der Hersteller zu kontaktieren. Der Kontakt ist unter anderem dieser Bedienungsanleitung oder der Webseite unter: www.movietech.de zu entnehmen.

Lebensdauer des Gerätes:

Die Lebensdauer wird begrenzt durch Materialverschleiß und Materialermüdung. Die Lebensdauer ist daher abhängig von der Häufigkeit der Nutzung und den Umweltbedingungen, denen der Scooter Dolly ausgesetzt ist.

2. Betriebsanleitung

Wir danken Ihnen, dass Sie sich für den Scooter Dolly entschieden haben, bedanken uns bei Ihnen für Ihr Vertrauen.

Der Scooter Dolly ermöglicht Ihnen gleitende Kamerafahrten in horizontale Richtungen. Wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg mit Ihrem neuen MovieTech Scooter Dolly!

Ihr Scooter Dolly verfügt über folgende Hauptmerkmale:

- verlängerbare Schienen
- kurze Auf- und Abbauzeiten
- niedriges Transportgewicht 4,7 kg
- justierbare Räder
- adaptierbar für Stative und Bodenplatten mit Nivellierfüßen

Lesen Sie diese Betriebsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie Ihr neues Gerät das erste Mal benutzen. Sie enthält alles, was Sie zur Anwendung wissen müssen, damit Sie Personen und Sachschäden vermeiden.


Beachten Sie alle Sicherheitshinweise in dieser Gebrauchsanleitung sorgfältig.

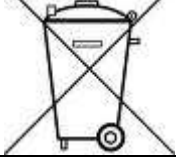
Bewahren Sie diese Betriebsanleitung sorgfältig auf. Geben Sie diese Betriebsanleitung an den neuen Besitzer weiter, wenn Sie das Gerät verkaufen oder anderweitig überlassen.

Informieren Sie weitere Anwender über die Notwendigkeit, dass die Betriebsanleitung vor dem ersten Gebrauch gelesen und verstanden sein muss.





2.1 So verstehen Sie die Betriebsanleitung richtig


2.1.1 Kennzeichnung am Gerät

	<p>CE- Zeichen:</p> <p>Dieses Zeichen bedeutet, dass Ihr Gerät die Sicherheitsanforderungen aller anwendbaren EU-Richtlinien erfüllt</p>
-----------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

	<p>Mülltonne:</p> <p>Dieses Zeichen bedeutet, dass Sie das Gerät nur bei einer örtlichen Entsorgungsstelle entsorgen dürfen</p>
-----------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

2.1.2 Kennzeichnung in dieser Betriebsanleitung

Kennzeichnung	Bedeutung
	<p>Macht Sie auf die Handhabung und Auswirkung von Sicherheitsinformationen aufmerksam.</p>
 WARNUNG	<p>Macht Sie auf eine gefährliche Situation aufmerksam, die eine schwere Verletzung oder den Tod nach sich ziehen kann, wenn sie nicht vermieden wird.</p>
 VORSICHT	<p>Macht Sie auf eine gefährliche Situation aufmerksam, die eine leichte bis mittelschwere Verletzung nach sich ziehen kann, wenn sie nicht vermieden wird.</p>
HINWEIS	<p>Macht Sie auf mögliche Sachschäden und andere wichtige Informationen in Verbindung mit Ihrem Gerät aufmerksam.</p>
 Foot protection	<p>Sicherheitsschuhe:</p> <p>Gebotszeichen nach ANSI (nach Z 535.3 - 2007)</p> <p>Bedeutung: Fußschutz</p>

 <p>Betreten der Fläche verboten</p>	<p>Betreten der Fläche verboten</p> <p>Verbotszeichen nach ASR A1.3 Anlage 1 (bisher BGV A8, davor VBG 125), DIN 4844-2 :2001-02 und DIN 4844-2/A1: 2004-05</p> <p>Bedeutung: Betreten der Fläche verboten</p>
 <p>Fall down / drop</p>	<p>Fall down/ drop: Herunterfallen</p> <p>Warnzeichen nach ANSI (nach Z 535.3 - 2007)</p> <p>Bedeutung: Herunterfallen / Abwärtsbewegung - Gefährdung der Füße</p>
 <p>bruise / crush</p>	 <p>Quetschgefahr</p> <p>Bruise/ crush: Quetschen</p> <p>Warnzeichen nach ANSI (nach Z 535.3 - 2007)</p> <p>Bedeutung: Quetschen - Gefährdung der Hände</p>

2.2 Serviceadresse

MovieTech AG

Martin-Kollar-Str. 9

D-81829 München

E-Mail: info@movietech.de

www.movietech.de

Tel.: +49 (0) 89 43 68 91 3

3. Sicherheitshinweise

3.1 Allgemeine Sicherheitshinweise Hersteller

- Vor der Erstinbetriebnahme ist sicherzustellen, dass die Betriebsanleitung gelesen und verstanden worden ist.
- Die vom Hersteller angegebenen Grenzwerte müssen unbedingt eingehalten werden. Jegliche Überschreitung ist unter allen Umständen zu vermeiden.
- Der Dolly darf nicht unter Einfluss von Alkohol, Drogen oder anderen Betäubungsmitteln aufgebaut werden.
- Mit dem Auf- und Abbau und dem Betrieb von Dollies dürfen nur befähigte Personen beauftragt werden. Die Beauftragung hat gegebenenfalls schriftlich zu erfolgen.
- Vorsicht vor möglichen Einquetschungen beim Auf- und Abbau und während des Betriebs (siehe bitte Kapitel Aufbau und besondere Warnhinweise zu jeder Bedienungsphase). Warnschilder auf dem Produkt und in der Bedienungsanleitung sind zu beachten!
- Um Verletzungen zu vermeiden, sind Handschuhe beim Auf- und Abbau zu tragen.
- Elektrische Betriebsmittel wie z.B. Monitore sind stets vor Nässe und Feuchtigkeiten zu schützen.

3.2 Allgemeine Sicherheitshinweise Nutzung

- Beachten Sie die Hinweise auf maximale Nutzung von 30 kg Kameragewicht, Warnhinweise am Gerät, besondere Hinweise auf Stabilität und sicheren Gebrauch.
- Lassen Sie den aufgebauten Scooter Dolly nicht unbeaufsichtigt. Gegen unbefugte Benutzung sichern.
- Wegen der Gefahr eines Blitzschlages ist bei einem nahenden Gewitter der Betrieb einzustellen.
- Der Scooter Dolly darf bei einer Umgebungstemperatur von -5 - +40°C verwendet werden.
- Der Scooter Dolly ist geeignet für den Studio- und eingeschränkten Outdoorbetrieb. Für den Aufstellort ist eine sandige, staubige, salzige und nasse Umgebung zu vermeiden.
- Das Aufschlagen des Dollies, vor allem der Räder auf Gegenstände und Hindernisse mit harten Kanten, ist wegen möglicher Beschädigungen der Materialien zu vermeiden. Beschädigte Räder und andere sicherheitsrelevante Teile sind auszutauschen und können beim Hersteller zu bezogen werden.

3.3 Allgemeine Sicherheitshinweise Prüfung

- Vor jeder Benutzung muss durch Sicht- und Funktionsprüfung die Sicherheit beim Einsatz geprüft werden (gemäß DIN15999)
- Insbesondere ist auf folgende Kriterien zu achten
 - unübliche Geräusche bei Bewegungen,
 - Verformungen (z.B. Verbiegung, Verdrehung),
 - Beschädigungen (z.B. Risse, Korrosion),
 - fehlende Teile (z.B. Sicherungssplinte, Befestigungsteile)
 - Unrunder Lauf der Laufräder (z.B. durch lange Standzeiten oder Verunreinigung der Laufflächen)
 - Schleifen der Bremse (z.B. Verunreinigung der Bremsfläche, geschlossene Bremse beim Verfahren des Dollys)
- Bei Veränderungen der Form oder Beschädigungen ist der Hersteller zu kontaktieren!
- Bitte beachten Sie alle weiteren Sicherheitshinweise in den folgenden Kapiteln!

3.4 Bestimmungsgemäße Verwendung des Scooter Dolly

Der Scooter Dolly darf nur gemäß seiner „**Bestimmungsmäßigen Verwendung**“ eingesetzt werden. Der Scooter Dolly ist für horizontale Kamerafahrten bestimmt. Die Kamera hat dabei ein Gewicht <30kg. Das Eigengewicht eines Schwenk- /Neigekopfes oder einer ähnlichen oder alternativen Kamerabefestigung ist zu berücksichtigen.

Achtung!

Der Dolly ist stets gleichmäßig zu belasten! Ungleichmäßige Auflastung beeinträchtigt den gleichmäßigen Lauf. Bei der Verwendung von z.B. Seitenschalen oder ähnlichen Adaptern ist ein Gegengewicht für den Gewichtsausgleich zu verwenden.

Der Dolly ist auf den dafür konzipierten Schienenprofilen zu verwenden. (MasterTrack-Profil der Firma MovieTech in der durch spezielle Schienenadapter definierter Spurweite)

3.4.1 Hängende Montage des Scooter Dolly

Eine hängende Montage des Scooter Dolly ist bis zu einer Nutzlast von 15 kg möglich!



WARNUNG

Der Dolly ist durch Seile oder ausreichende adäquate Sicherheitsvorkehrungen zusätzlich vor einem Herunterfallen von der Schiene zu schützen. Montierte Peripheriegeräte wie Kameras, Monitore und weitere Anbauteile sind durch zusätzliche Sicherheitseinrichtungen gegen das Herunterfallen zu schützen. Bei einer hängenden Montage des Scooter Dolly ist die Bedienungsfläche unterhalb des Scooter Dolly freizuhalten und ein ausreichender Abstand zu den Seiten von mindestens 2m je Seite unterhalb der Schiene zwingend einzuhalten.

Eine Verwendung des Dolly hängend oder stehend über Personen ist untersagt! Eine Haftung durch den Hersteller bei Verstoß der Sicherheitsmaßnahmen ist grundsätzlich ausgeschlossen!

3.5 Anforderungen an das Personal

Der Bediener des Dolly sollte sowohl das Kamerabild als auch den Aktionsradius des Scooter Dolly kontrollieren können. Der Einsatz des Scooter Dolly ist stets hinsichtlich der sicherheitsrelevanten Aspekte abzuschätzen. Die Verantwortung für den sicheren Gebrauch liegt beim Anwender. Distanzen zwischen Kamera und Objekten müssen hinsichtlich der Sicherheit stets richtig eingeschätzt werden um Unfälle und Beschädigungen zu vermeiden. Ein verantwortungsvoller Umgang mit dem Produkt in der jeweiligen Umgebung ist vorauszusetzen. Der Anwender muss sich mit den sicherheitsrelevanten Aspekten der Bedienung über die Betriebsanleitung vertraut machen und diese verstanden haben.

Allgemeiner Arbeitssicherheitshinweis:

Im Betrieb des Scooter Dolly besteht die Gefahr, dass der Kopf gegen einen Darsteller prallt.



Betreteten der Fläche
verboten

Innerhalb des Aktionsradius des Scooter Dolly ist nur der Zugang des Anwenders zulässig!

Der Aufenthalt von Personen unterhalb der Fahrschienen ist aus Sicherheitsgründen nicht zulässig!

3.6 Sicherheitsrelevante Umgebungsbedingungen

Der Einsatz des Scooter Dolly ist bei folgender Umgebungsbedingung geeignet:
Studio und eingeschränkter Outdoor-Betrieb.

Für den Aufstellort ist eine sandige, staubige, salzige und nasse Umgebung zu vermeiden!
Starker Regen, Schneefall und eine stark windige oder böige Umgebung ist für den Einsatz zu vermeiden!

Der Untergrund sollte eben und von stabiler, für die erforderliche Gesamtlast des Dollies geeigneter Beschaffenheit sein.

Beachten Sie stets, dass der Druck der einzelnen Stativbeine unter Last – wenn der Scooter Dolly beladen ist, auf den Boden um ein vielfaches zunimmt.

Vermeiden Sie den Aufbau des Scooter Dolly auf Schnee, Sand und sumpfigen Böden.

3.7 Mögliche Fehlanwendung

Folgende Anwendungen sind für den Scooter Dolly nicht zulässig und **zu vermeiden**:

- Der Gebrauch von Kameras mit einem Gesamtgewicht über 30 kg
- Der Gebrauch des Scooter Dolly ohne Schienen
- Die Verwendung des Scooter Dolly zum Halten von Beleuchtungssystemen
- Die Verwendung des Scooter Dolly in sandiger Umgebung
- Der Gebrauch unter Wasser
- Verwendung des Dolly auf der Schiene **ohne** Endanschläge!
- **Verwendung des Dolly auf verunreinigten Schienenprofilen!**
- **Verwendung des Dolly mit verunreinigten Laufrollen!**

3.8 Restgefahren und Schutzmaßnahmen

Transport/ Lagerung:

- Beim Transport des Scooter Dolly ist darauf zu achten, dass es nicht zur punktuellen Belastung auf einzelne Teile kommt.
- Der Dolly sollte in einem trockenen Raum gelagert werden.
- Der Dolly darf nicht in direktem Sonnenlicht gelagert werden.
- Der Dolly darf nicht ohne geeignete, mitgelieferte Verpackung „Koffer“ transportiert oder versendet werden.
- Der Dolly mit Schiene auf Stativ darf nicht unter Last versetzt werden. Lasten sind stets vor dem Versetzen gemäß der Betriebsanleitung zu demontieren

Sämtliche Zubehörteile – externe Peripheriegeräte - wie Monitore sind für den Transport zu demontieren.

4. Technische Informationen

Packmaße Koffer:	540 x 490 x 240 mm
Aufstellmaße:	Schienenbreite (Außen) 220mm
Gewicht:	Dolly mit Koffer und Zubehör Standardumfang = 18,5kg
Größe Dolly:	336 x 302 mm

Verwendete Materialien:

Dolly Plattform:	Aluminium
Radabdeckung:	Kunststoff
Schrauben und Kleinteile:	VA – Aluminium - Gummimischungen

5. Aufbau und Betrieb

5.1 Hauptkomponenten



Dolly mit Klemmring 80mm
 Klemmhebel
 Feststellbremse
 Kotflügel
 Räder, davon 2 Stck. mit Verstellung für den Anpressdruck auf das Schienenprofil



2x Bodenplatten mit Nivellierschrauben bestehend aus:
 2x Grundplatten
 2x Kontermuttern
 3x Befestigungsschrauben Imbus
 2x Kunststoffhülsen für Nivellierschrauben gegen verkratzen



2x Stativadapter bestehend aus:
 4x Nutensteine mit Inbusschrauben
 2x Stativschrauben mit Sterngriff
 1x Libelle

1 x Set Imbusschlüssel



1 x Koffer mit Inlay

Technische Änderungen vorbehalten, Artikel können vom Bild abweichen.

5.2 Optionales Zubehör



Master Track Profil

Art. Nr. 2500-2 Set / 0,90m

Art. Nr. 2501-1 Set / 1,60m

Art. Nr. 2502-1 Set / 2,30m

Tasche für MasterTrack Profil

Art. Nr. 2207-8300 Tasche 0,90m

Art. Nr. 2207-8100 Tasche 1,60m

Art. Nr. 2207-8200 Tasche 2,30m



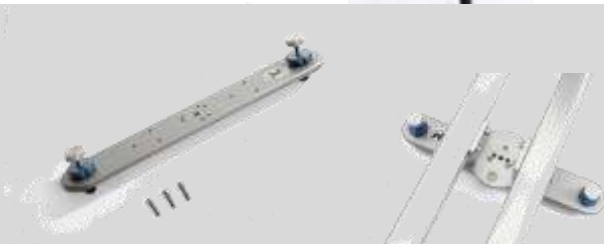
Art. Nr. 2594-0 2595-0 Schutzschraube für Schienenendstück MasterTrack



Art. Nr. M5622 Schutzkappe rot für MasterTrack



Art. Nr. 2207-30Set Grundplatte Schienenverbinder



Art. Nr. 2207-20 Bodennivellierplatte



Art. Nr. 2207-10 Endanschlag 1x

Technische Änderungen vorbehalten, Artikel können vom Bild abweichen



Art.Nr. 8321-0
Stativ 132X mit 100mm Kugelschale



Art.Nr. 8530-2 Leichtbazooka-Klemmring



Art.Nr. 8327-0 Kugeladapter 75mm
Kugelschaleneinsatz 75mm mit Distanzhülsen und Schrauben



Art.Nr. 8328-0 Kugeladapter 100mm
Kugelschaleneinsatz 100mm mit Distanzhülsen und Schrauben

Art.Nr. 8532-1 Einsatzring 100 auf 75mm



Art.Nr. 2032-1 Set
Kugelschaleneinsatz 100mm mit Distanzhülsen und Schrauben



Art.Nr. 2031-3 Set
Kugelschaleneinsatz 150mm mit Distanzhülsen und Schrauben

Technische Änderungen vorbehalten, Artikel können vom Bild abweichen.



Art. Nr. 2041-10 Set
Mitchell Basisplatte mit Distanzhülsen
und Schrauben



Art.Nr. 2207-50
Euromountadapter/Schienenverbinder



Art.Nr. 2207-90
Kameragrundplatte/ Euromount



Art.Nr. 2206-100 Schubstange



Art. Nr.xx Monitorhalter Set
Monitorhalter Set 3/8"-1/4" Adapter
Kugelgelenke

Technische Änderungen vorbehalten, Artikel können vom Bild abweichen

5.3 Lieferung und Aufbau

Öffnen Sie bitte vorsichtig den Transportkarton.

Verwenden Sie dabei keine scharfen Werkzeuge wie Cutter, Scheren etc., die zu einer Beschädigung der Transporttaschen oder Koffer oder des Schienen oder Dolly führen können.

Kontrollieren Sie bitte den Lieferumfang. Vergleichen Sie die gelieferte Ware mit Ihrem Lieferschein! Bei fehlenden Teilen ist der Handelspartner zu informieren.

Bei Beschädigungen der Kartonagen ist der Lieferservice/ Spediteur unverzüglich zu informieren!

Eine nachträgliche Reklamation beim Hersteller wegen Beschädigung der Ware durch äußere Fremdeinwirkung ist ausgeschlossen!

5.3.1 Montage der Schienenverbinder auf Stative



VORSICHT

- **Das Stativ für die Scooter Dolly-Schiene darf nur auf stabilen, ebenen und rutschhemmenden Untergrund eingesetzt werden. Die Belastbarkeit des Bodens bzw. die Tragfähigkeit der Unterkonstruktion muss bekannt und ausreichend bemessen sein. Der Dolly muss so aufgebaut werden, dass seine Standsicherheit während der Benutzung dauerhaft erhalten bleibt.**
- **Stativ muss für die maximale Belastung geeignet sein. (Dolly, Schiene, Kamera, Zubehör wie Monitor etc.!) Technische Daten des Stativherstellers beachten! Personen könnten im Umkreis verletzt werden!**
- **Achten Sie darauf, dass das Stativ immer gerade steht! Vermeiden Sie einen Schiefstand! Achten Sie stets auf einen festen Untergrund! Bei unsicherem Untergrund ist das Stativbein mit einer festen Bodenplatte zu unterbauen!**
- **Achten Sie darauf, dass die Schrauben der Stativbeinauszüge stets sicher geschlossen werden!**



bruise / crush

Warnzeichen nach ANSI (nach Z 535.3 - 2007)

Bedeutung: Quetschen - Gefährdung der Hände



Quetschgefahr

In den Zwischenräumen von Schienenverbinder und Stativ besteht Quetschgefahr für Hand und Finger!

Bild **01**

Stativ in gewünschter Höhe ausziehen, sicher aufstellen und nivellieren.



Bild **02**

Stativbeine wieder sicher schließen.



Bild **03**

Montieren Sie den Schienenverbinder auf das Stativ.

Den Achsstift **M10** aufschrauben.



Bild **04**

Die Schraube durch die Öffnung der Stativschale führen. Die Stütze muss waagrecht, mittig auf der Schale platziert werden. Fixieren sie den Schienenverbinder nun sicher mit der Beilagscheibe und Sternmutter.



Siehe Bild 5

Bild **05**

Sternmutter **B** sicher handfest bis zum Anschlag verschrauben!



Bild **06**

Die Schrauben **A** der Nutensteine so weit öffnen das Schienenprofile leichtgängig eingeschoben werden können.



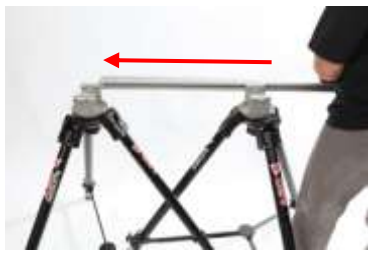


Bild 07
Stative in der Flucht aufstellen!



Bild 08
Schienenprofile positionieren und Schrauben der Nutensteine mit Inbusschlüssel festziehen.



Bild 09
Schienen müssen waagrecht nivelliert sein.



Bild 10
Nivellierung kann über die integrierte Libelle 1 überprüft werden.



Bild 11
Dolly auf die Schiene rollen



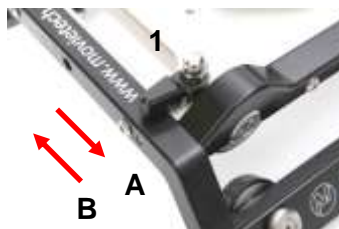
Bild 12
Schienenendstück in die Schiene einführen. Schrauben des Nutensteins dafür öffnen. Der Gummistopfen sollte stets zur Fahrtrichtung zeigen. Schraube nach Positionierung des Endstücks schließen.



Bild 13
Schrauben nach Positionieren des Endstücks wieder festziehen!

HINWEIS Schließen Sie stets alle Schrauben der Schienenverbinder sicher!

5.3.2 Bremse



Die Bremse (Bremshebel) ist mit einem Anschlag für die Position Offen **A** und Geschlossen **B** versehen!

HINWEIS Die Bremsfunktion ist vom Anpressdruck der Räder abhängig! Je stärker der Anpressdruck eingestellt wird desto größer die Bremswirkung!

Achtung! Der Dolly ist nur mit geöffneter Bremse zu verfahren um eine Beschädigung des Bremsgummis zu vermeiden!

5.4 Montage der Bodenfüße



Bild 14
Bodenfüße,
Schrauben,
Schienen-
verbinder



Bild 15
Position der
Bohrungen
beachten



Bild 16
3 Schrauben
einführen



Bild 17
Mit Inbus-
schlüssel
festziehen



Bild 18
Fertige Montage
der Bodenfüße
mit Schienen-
verbinder



Bild 19
Schrauben der
Nutensteine
öffnen!
Schienenverbin-
der in das
Schienenprofil
einführen.



Bild 20
Schienenprofile
parallel ausrichten



Bild 21
Fertige
Montage der
Schiene mit
Bodenfüßen!



Bild 22
Schrauben der
Nutensteine mit
Inbus-schlüssel
schließen



Bild 23
Nivellierung der
Bodenplatte mit
Rändel-
schraube



Bild 24

Wenn Nivellierung erfolgt ist Kontermutter (blau) zur Stabilisierung gegen Grundplatte verschrauben.



Bild 25

Schraube für Anpressdruck der Rollen öffnen damit Dolly leicht auf die Schiene gerollt werden kann.



Bild 26

Dolly auf die Schiene rollen!



Bild 27

Einführen der Schienenendstücke! Schrauben der Nutensteine ausreichend öffnen.



Bild 28

Schrauben mit Inbus-schlüssel sicher schließen.

5.5 Montage des Kugeladapters 75/100mm

Öffnen Sie bitte den Klemmhebel! Der Kugeladapter 75mm oder 100mm mit Außendurchmesser 80mm kann bis zum Anschlag in die Öffnung eingeführt werden. Klemmhebel anschließend festziehen und sicheren Sitz des Kugeladapters überprüfen.



Bild 29

Klemmring muss für die Montage des Adapters 75/100 mm oder Eurozapfen geöffnet werden.



Bild 30

Nach der Montage des Kugeladapters Klemmhebel wieder sicher Schließen. Der Klemmhebel kann mit Rastfunktion umgelegt werden.



Bild 31

Verwendung eines Doppel-euroadapters Art.Nr. 2087-25 für die Adaption von Zubehör auf Euro-mountbasis!

HINWEIS Die Klemmung des Euromount hat einen Durchmesser von 80mm! Eine Montage von RemoteHeads von ABC-Products ist auf Basis dieser Klemmung möglich!

5.6 Demontage des Klemmrings



Bild 32

Schrauben des Klemmrings mit Inbusschlüssel öffnen und Klemmring demontieren!



Bild 33

Nach dem entfernen der Schrauben kann der Klemmring abgenommen werden

5.7 Montage der Kugeladapter 100mm/ 150mm/ Mitchell Adapter



Bild 34

Distanzhülsen (4x im Lieferumfang der Kugeladapter enthalten) in die vorgesehenen Vertiefungen einsetzen.



Bild 35

Kugeladapter 100mm oder 150mm oder Mitchell aufsetzen!



Bild 32
Schrauben (4x im Lieferumfang enthalten) einführen und Verschrauben



Bild 33
Schrauben mit Inbus-schlüssel schließen!

5.8 Montage der Schiene auf Euroadapter (z.B. Dolly Magnum)

HINWEIS Die Schienenlänge bei dieser Anwendung sollte auf 1,60m begrenzt sein!



Bild 34
Einführen der Schienenendstücke!
Schrauben der Nutensteine ausreichend öffnen.



Bild 35
Verwendung von Lowboyadapter A (Zubehör) mit Innengewinde für die Montage am Schienenverbinder

5.9 Montage der Schiebestange



Bild 36
Montage der Schiebestange am Dolly Rahmen

Hierfür die Montageschrauben (Lieferumfang Schiebestange verwenden)

5.10 Reinigen der Schiene

Für gleitende Fahrten ist eine saubere, staubfreie Oberfläche des Laufbelags und der Rollen erforderlich!



Bild **37** Reinigung der Schienenprofile

Wichtig! Ober- und Unterseite des Profils säubern!

Keine ätzende Reinigungsflüssigkeit verwenden!

6. Liste der betrachteten und als nicht relevant erkannten Gefährdungen

Gefährdungsfolge: Scheren (Mechanische Gefährdungen)
Gefährdungsfolge: Schneiden, Abschneiden (Mechanische Gefährdungen)
Gefährdungsfolge: Erfassen (Mechanische Gefährdungen)
Gefährdungsfolge: Einziehen, Fangen (Mechanische Gefährdungen)
Gefährdungsfolge: Durchstich, Einstich (Mechanische Gefährdungen)
Gefährdungsfolge: Reiben, Abschürfen (Mechanische Gefährdungen)
Gefährdungsfolge: Eindringen von unter Druck stehenden Flüssigkeiten (Mechanische Gefährdungen)
Gefährdungsfolge: Ersticken (Mechanische Gefährdungen)
Gefährdungsfolge: Ausrutschen, Stolpern, Stürzen (Mechanische Gefährdungen)
Gefährdungsfolge: Verbrennung (Elektrische Gefährdungen)
Gefährdungsfolge: chemische Reaktion (Elektrische Gefährdungen)
Gefährdungsfolge: tödlicher Stromschlag (Elektrische Gefährdungen)
Gefährdungsfolge: Stürzen, weggeschleudert werden (Elektrische Gefährdungen)
Gefährdungsfolge: Feuer (Elektrische Gefährdungen)
Gefährdungsfolge: Herausschleudern von geschmolzenen Teilen (Elektrische Gefährdungen)
Gefährdungsfolge: (elektrischer) Schlag (Elektrische Gefährdungen)
Gefährdungsfolge: Auswirkungen auf medizinische Implantate (Elektrische Gefährdungen)
Gefährdungsfolge: Verbrennung (Thermische Gefährdungen)
Gefährdungsfolge: Verbrühung (Thermische Gefährdungen)
Gefährdungsfolge: Dehydrierung (Thermische Gefährdungen)
Gefährdungsfolge: Unbehagen (Thermische Gefährdungen)
Gefährdungsfolge: Erfrierung (Thermische Gefährdungen)
Gefährdungsfolge: Verletzung durch Strahlung von Wärmequellen (Thermische Gefährdungen)
Gefährdungsfolge: Unbehagen (Lärmgefährdungen)
Gefährdungsfolge: Bewusstseinsverlust (Lärmgefährdungen)
Gefährdungsfolge: Gleichgewichtsstörung (Lärmgefährdungen)
Gefährdungsfolge: Bleibender Hörverlust (Lärmgefährdungen)
Gefährdungsfolge: Tinnitus (Ohrensausen) (Lärmgefährdungen)
Gefährdungsfolge: Stress (Lärmgefährdungen)
Gefährdungsfolge: Alle weiteren (z. B. mechanischen, elektrischen) Probleme als Folge einer Störung der Sprachkommunikation (Lärmgefährdungen)
Gefährdungsfolge: Ermüdung (Lärmgefährdungen)
Gefährdungsfolge: Erkrankungen der unteren Wirbelsäule (Schwingungsgefährdungen)
Gefährdungsfolge: Knochengelenkschaden (Schwingungsgefährdungen)
Gefährdungsfolge: Wirbelsäulenverletzung (Schwingungsgefährdungen)
Gefährdungsfolge: Unbehagen (Schwingungsgefährdungen)
Gefährdungsfolge: Gefäßerkrankung (Schwingungsgefährdungen)
Gefährdungsfolge: neurologische Erkrankung (Schwingungsgefährdungen)
Gefährdungsfolge: Verbrennung (Strahlungsgefährdungen)
Gefährdungsfolge: Auswirkung auf die Fortpflanzungsfähigkeit (Strahlungsgefährdungen)
Gefährdungsfolge: genetische Veränderung (Strahlungsgefährdungen)
Gefährdungsfolge: Kopfschmerzen, Schlaflosigkeit, usw. (Strahlungsgefährdungen)
Gefährdungsfolge: Augen- und Hautschädigung (Strahlungsgefährdungen)
Gefährdungsfolge: Atembeschwerden, Ersticken (Material- und Substanzgefährdungen)
Gefährdungsfolge: Krebs (Material- und Substanzgefährdungen)
Gefährdungsfolge: Korrosion (Material- und Substanzgefährdungen)
Gefährdungsfolge: Auswirkungen auf die Fortpflanzungsfähigkeit (Material- und Substanzgefährdungen)
Gefährdungsfolge: Veränderung des Erbgutes (Material- und Substanzgefährdungen)
Gefährdungsfolge: Explosion (Material- und Substanzgefährdungen)
Gefährdungsfolge: Feuer (Material- und Substanzgefährdungen)
Gefährdungsfolge: Infektion (Material- und Substanzgefährdungen)
Gefährdungsfolge: Sensibilisierung (Material- und Substanzgefährdungen)
Gefährdungsfolge: Vergiftung (Material- und Substanzgefährdungen)

Scooter Dolly

Originalbetriebsanleitung

Gefährdungsfolge: Unbehagen (Ergonomische Gefährdungen)

Gefährdungsfolge: Ermüdung (Ergonomische Gefährdungen)

Gefährdungsfolge: Störung des Bewegungsapparates (Ergonomische Gefährdungen)

Gefährdungsfolge: Stress (Ergonomische Gefährdungen)

Gefährdungsfolge: Alle weiteren (z. B. mechanischen, elektrischen) Probleme als Folge menschlichen Fehlverhaltens (Ergonomische Gefährdungen)

Gefährdungsfolge: Verbrennung (Gefährdungen in Zusammenhang mit der Einsatzumgebung der Maschine)

Gefährdungsfolge: Leichte Erkrankungen (Gefährdungen in Zusammenhang mit der Einsatzumgebung der Maschine)

Gefährdungsfolge: Ausrutschen, Stürzen (Gefährdungen in Zusammenhang mit der Einsatzumgebung der Maschine)

Gefährdungsfolge: Alle weiteren als Folge der Auswirkungen der Gefährdungsquellen an der Maschine oder an Teilen der Maschine auftretende Probleme (Gefährdungen in Zusammenhang mit der Einsatzumgebung der Maschine)

Gefährdungsfolge: Ersticken (Gefährdungen in Zusammenhang mit der Einsatzumgebung der Maschine)

Gefährdungsfolge: Brennstoffe / entzündliche Stoffe (Gefährdung durch Feuer oder Explosion)

Gefährdungsfolge: Explosionsfähige Atmosphäre (Gefährdung durch Feuer oder Explosion)

Gefährdungsfolge: Elektrische Zündquellen (Gefährdung durch Feuer oder Explosion)

Gefährdungsfolge: Mechanische Zündquellen (Gefährdung durch Feuer oder Explosion)

Gefährdungsfolge: Sonstige Zündquellen (Gefährdung durch Feuer oder Explosion)

Gefährdungsfolge: Ausfall/Störung des Steuerungssystems (Unerwarteter Anlauf, unerwartetes Durchdrehen)

Gefährdungsfolge: Wiederherstellung der Energiezuführung (Unerwarteter Anlauf, unerwartetes Durchdrehen)

Gefährdungsfolge: Äußere Einflüsse auf elektrische Betriebsmittel (Unerwarteter Anlauf, unerwartetes Durchdrehen)

Gefährdungsfolge: Andere Einflüsse wie Schwerkraft, Wind usw. (Unerwarteter Anlauf, unerwartetes Durchdrehen)

Gefährdungsfolge: Softwarefehler (Unerwarteter Anlauf, unerwartetes Durchdrehen)

Gefährdungsfolge: Bedienungsfehler (Unerwarteter Anlauf, unerwartetes Durchdrehen)

Gefährdungsfolge: Stillsetzen, NOT-AUS

Gefährdungsfolge: Änderungen der Umdrehungsgeschwindigkeit

Gefährdungsfolge: Ausfall der Energieversorgung

Gefährdungsfolge: Ausfall des Steuer- bzw. Regelkreises

Gefährdungsfolge: Fehlerhafte Montage

Gefährdungsfolge: Bruch beim Betrieb

Gefährdungsfolge: Herausgeworfene Gegenstände oder Flüssigkeiten

Gefährdungsfolge: Verlust der Standfestigkeit

Gefährdungsfolge: Ausgleiten, Stolpern oder Fall von Personen

MovieTech

www.movietech.de

Die MovieTech AG mit Hauptsitz in München und Tochtergesellschaften in Mailand und Prag produziert und vermarktet als einer der führenden Hersteller Produkte und Lösungen für die Film- und Fernsehindustrie.

Die Produktpalette von MovieTech konzentriert sich auf die Bereiche: Kamerakräne, Dollies, Lichtsysteme, Remote Heads und entsprechendes Zubehör.

Ziel der Movie Tech AG ist die Herstellung von professionellem Filmequipment, das die Arbeit der Anwender am Set oder im Studio wesentlich erleichtert und die Umsetzung der kreativen Ideen ermöglicht.

The MovieTech AG is based in Munich with subsidiaries in Milan and Prague. As one of the leading manufacturers in its field, it produces and markets products and solutions for the film industry.

The MovieTech product range concentrates on the areas of: Camera cranes, dollies, remote heads and corresponding accessories, as well as studio and stage techniques.

The MovieTech mission is the manufacture of professional film equipment that not simplifies the work of those using it on the set or in the studio, but also facilitates the implementation of creative ideas.

MovieTech

www.movietech.de



Dollies – Cranes – Remote Heads

ABC PRODUCTS

www.abc-products.de



Steadycam systems – Light dollies – Light cranes

MTS Media Technical System

www.mts-germany.com



Pantographs – Hoists – Telescopes – Trolleys

LASTRO ENGINEERING

www.lastro.de



Rail systems – Studio and stage engineering

MovieTech AG (Germany)

Martin-Kollar-Str. 9 • 81829 München • Tel: +49 (0)89-43 68 91 3 • Fax: +49 (0)89-43 68 91 55 • E-Mail: info@movietech.de

MovieTech S.r.l. (Italia)

Viale Edison 318 • 20099 Milano • Tel: +39 (0)2 22 47 00 43 • Fax: +39 (0)2 24 41 01 63 • E-Mail: k.shore@movietech.de